



Fahrtenkonzept
Sekundarstufe I und II

Stand: 29.04.2019

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
2 Verbindliche Regelungen für alle Schulfahrten	4
3 Kosten	4
4 Übersicht über jahrgangsspezifische, verpflichtende und optionale mehrtägige Schulfahrten in der Sekundarstufe I	5
4.1 Jahrgangsstufe 5	5
Kennenlernfahrt	5
4.2 Jahrgangsstufe 6	6
Bläserfahrt	6
4.3 Jahrgangsstufe 7	7
Profilfahrt	7
4.4 Jahrgangsstufe 8	8
Jugendwaldeinsatz	8
Fahrt der Lateinschüler (optional)	9
Frankreichaustausch/ggf. Ersatzfahrt (optional)	10
Sprachreise Spanien (optional)	10
4.5 Jahrgangsstufe 9	11
Englandfahrt (optional)	11
Klassenfahrt nach Hannover ODER Berlin (obligatorisch)	12
4.6 Jahrgangsstufe 10	13
Klassenfahrt (optional)	13
5 Übersicht über jahrgangsspezifische, verpflichtende und optionale mehrtägige Schulfahrten in der Sekundarstufe II	13
5.1 Jahrgangsstufe 11	13
Deutsch-polnischer Schüleraustausch (optional)	14
5.2 Jahrgangsstufe 12	15
Sprachenfahrt (optional)	15
Sportfahrt (optional)	16
5.3 Jahrgangsstufe 13	17
Themenbezogene Studienfahrt	17
6 Eintägige Ausflüge und Exkursionen für alle Jahrgangsstufen	18
7 Jahres- und Jahrgangsübersicht der Fahrten	19
8 Literatur	21

1 Allgemeines

- Das hier vorliegende Konzept wird auf der Basis neu gewonnener Erfahrungen und Erkenntnisse kontinuierlich weiter entwickelt, sodass einzelne Bausteine dieses Konzepts nicht in jeder Hinsicht hinreichend inhaltlich ausdifferenziert sind und ggf. entsprechend aktualisiert, ergänzt oder ausdifferenziert werden.
- Wesentliche Bausteine der ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie des pädagogischen Gesamtkonzepts der IGS Buchholz sind eintägige und mehrtägige Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte, Studienfahrten und Profildfahrten. Im Folgenden werden diese Fahrten kurz als „Schulfahrten“ bezeichnet.
- Sämtliche Schulfahrten der IGS Buchholz verfolgen nachhaltige pädagogische Ziele, die sich an den Erziehungszielen unserer Schule und an der Kompetenzentwicklung im Rahmen der fachlichen Unterrichtsarbeit ausrichten (vgl. diverse Konzepte an der IGS Buchholz). Soziale Aspekte, wie gemeinsame Planung und Durchführung, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung, Erfahrung von Begegnung und Toleranz oder die Erweiterung des kulturellen Horizonts spielen eine entscheidende Rolle. Es wird darauf geachtet, dass ein Rahmenprogramm realisiert wird, in dem das Lernen an außerschulischen Lernorten mit anderen Inhalten und Methoden möglich ist. Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit Schulfahrten u.a. auch erlebnispädagogische, kulturelle, historische, politische und ökologische Aspekte von großer Bedeutung.
- Bei der Planung der Fahrten sind die Schülerinnen und Schüler, Eltern oder Sorgeberechtigte frühzeitig zu beteiligen. Schulfahrten sind so zu planen, dass das Lernen und die gemeinsame Freizeit nebeneinander bestehen. Die relevanten Sicherheitsbestimmungen verdienen bei der Vorbereitung und Durchführung der Schulfahrten besondere Beachtung. Insbesondere bei der Nutzung von Fahrrädern und Sportangeboten (z.B. Schwimmen) wird auf den Bezugsverlass verwiesen. Im Anschluss an die Fahrt erfolgt eine angemessene Nachbereitung. Im Jahresarbeitsplan sind die Zeitfenster für Schulfahrten langfristig bekannt zu geben.
- Bei Schulfahrten ohne Übernachtung ist grundsätzlich eine Lehrkraft je Schülergruppe für die Aufsichtsführung ausreichend. Bei schwierigen Aufsichtsverhältnissen sind in der Regel zwei Aufsichtsführende je Lerngruppe erforderlich. Schwierige Aufsichtsverhältnisse können vorliegen, wenn bei Fahrten mit Übernachtung die Schülergruppe

aus Mädchen und Jungen besteht.

- Schulfahrten bedürfen der Genehmigung durch die Schulleitung. Die zur Durchführung von Schulfahrten erforderlichen Verträge bedürfen der Schriftform sowie der Unterschrift des Schulleiters.
- Die an mehrtägigen Schulfahrten beteiligten Lehrkräfte erhalten pro Tag eine Entlastungsstunde.

2 Verbindliche Regelungen für alle Schulfahrten

- Alle Fahrten finden in Wochen statt, die vorab im Jahresplan der Schule bekannt gegeben wurden (www.igs.buchholz.de/pages/jahresarbeitsplaene.php).
- Auf der Grundlage des Erlasses für Schulfahrten entscheidet die Jahrgangskonferenz über die Ausgestaltung dieser. Darüberhinaus gehende Vorhaben sind vom Schulleiter zu genehmigen. Es ist zudem darauf zu achten, dass die Fahrten eines Jahrgangs gleichzeitig gelegt werden.
- Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.
- Die Klassenlehrkräfte weisen zu Beginn der Schulfahrten auf die Einhaltung der jeweils geltenden Hausordnung hin.
- Der Konsum von Alkohol sowie das Rauchen sind prinzipiell untersagt. Über Ausnahmen bei volljährigen Schülerinnen und Schülern entscheidet die begleitende Lehrkraft im Einvernehmen mit dem Schulleiternrat und der Schülervertretung.

3 Kosten

- Für jede mehrtägige Schulfahrt wird eine **Höchstgrenze** für die Gesamtkosten pro Person festgelegt, die nicht überschritten werden darf. Vor der Fahrt sind die Eltern oder die Sorgeberechtigten über die Kostenkalkulation für diese Fahrt schriftlich in Kenntnis zu setzen. Im Anschluss an die Fahrt erfolgt ein ausführlicher Bericht über die tatsächlich entstandenen Kosten.
- Nicht allen Eltern fällt die Finanzierung einer Schulfahrt leicht. Schulleitung und

Fahrtenkonzept IGS-Buchholz Sek. I und II

Klassenlehrkräfte informieren ggf. über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Bei optionalen Fahrten ist zu berücksichtigen, dass die offiziellen Förderungsmöglichkeiten leider nicht gewährt werden können.

4 Übersicht über jahgangsspezifische, verpflichtende und optionale mehrtägige Schulfahrten in der Sekundarstufe I

4.1 Jahrgangsstufe 5

Kennenlernfahrt

Zielsetzung	Bildung einer funktionstüchtigen Klassengemeinschaft, Erlebnispädagogik, Gewaltprävention, Gesundheit, Umwelterziehung, Erarbeitung von anderen thematischen Schwerpunkten
Zielorte	primär in Niedersachsen, z.Zt.: Müden/Örtze —> auch andere Ziele mit einer Anreisezeit von max. 3 Stunden möglich
verantwortlich für die Koordination	Die Jahrgangsstufe ist verantwortlich für die Organisation. Der Jahrgang legt ein gemeinsames Ziel für alle Klassen der Jahrgangsstufe fest.
Zeitpunkt/Dauer	<ul style="list-style-type: none">• zeitliche Festlegung durch Schulleitung im Jahresplan• zeitliche Kopplung an Schulfahrten der Jahrgangsstufe 7, 10 und an den Jugendwaldeinsatz im 8. Jahrgang• mindestens 3 und maximal 4 Übernachtungen

Fahrtenkonzept IGS-Buchholz Sek. I und II

Reisekosten	200,-€
Dokumentation/Präsentation	Schulöffentlichkeit: z.B. Schülerzeitung, Homepage der Schule, Beitrag im Forum
Sonstiges	auf behindertengerechte Ausstattung der Unterbringung ist zu achten (Berücksichtigung der Koop-Klassen)

4.2 Jahrgangsstufe 6

Bläserfahrt

Zielsetzung	Probenfahrt mit allen Bläserklassen (Jg. 6-8) —> Vorbereitung Sommerfest etc., mediale Außenwirkung der Schule
Zielorte	Landesmusikakademie Niedersachsen
verantwortlich für die Koordination	MusiklehrerInnen und Klassenlehrer der Bläserklassen
Zeitpunkt / Dauer	Nach den Osterferien 4 Tage
Reisekosten	120€
Dokumentation / Präsentation	Sommerkonzert, Auftritte im Schulleben während des gesamten Schuljahres

Das Konzept für die Bläserfahrt ist durch den jahrgangsübergreifenden Charakter in den Jahrgängen 6,7 und 8 nur auf dieser Seite umfassend dargestellt.

4.3 Jahrgangsstufe 7

Profilfahrt

Zielsetzung	Klassenfahrt mit Profilschwerpunkt: Fahrten, die sich an den pädagogischen und fachlichen Zielen der Profilmächer orientieren
Zielorte	vorhabenabhängig
verantwortlich für die Koordination	Planung, Durchführung und Nachbereitung übernimmt die Klasse selbstständig.
Zeitpunkt/Dauer	<ul style="list-style-type: none">• zeitliche Festlegung durch Schulleitung im Jahresplan• zeitliche Kopplung an Schulfahrten der Jahrgangsstufe 5, 10 und an den Jugendwaldeinsatz im 8. Jahrgang• mindestens 3 und maximal 4 Übernachtungen
Reisekosten	maximal 200,-€
Dokumentation / Präsentation	Für die Dokumentation von gelungenen Profilfahrten sind die einzelnen Profillehrer/innen verantwortlich. Die Dokumentation erfolgt auf IServ/Dateien/Lehrkräfte/Schulfahrten/Profilfahrten

Bläserfahrt

Vgl. Konzept Jahrgang 6

4.4 Jahrgangsstufe 8

Jugendwaldeinsatz

<p>Zielsetzung</p> <p><i>(siehe auch Berufsorientierungskonzept: Anrechnung als Betriebspraktikum)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • in Teamarbeit praktische Wald- und Naturschutzarbeit an den Vormittagen • Begleitung und Anleitung durch Forstwirte • Gestaltung der Nachmittage und des Wochenendes (Ausflüge, Freizeit etc.) • Wahrnehmung von Walderlebnis- bzw. Umweltbildungsangeboten
<p>Zielorte</p>	<p>Eines der Waldpädagogikzentren (WPZ) der Niedersächsischen Landesforsten oder das Jugendwaldheim im Nationalpark Harz</p>
<p>verantwortlich für die Koordination</p>	<p>Jahrgangleitung des 6. Jahrgangs: 2 Jahre im Voraus in Absprache mit den Klassenlehrkräften</p>
<p>Zeitpunkt / Dauer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Tage • grundsätzlich gekoppelt an die Schulfahrten der Jahrgangsstufen 5, 7 und 10 • Terminierung durch SDW-Niedersachsen e.V. (SDW= Schutzgemeinschaft Deutscher Wald) • Der Montag nach dem Jugendwaldeinsatz ist für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler frei.
<p>Reisekosten</p>	<p>270,- €* </p>
<p>Dokumentation/Präsentation</p>	<p>in der Schulöffentlichkeit z.B. durch Schülerzeitung, Homepage der Schule, Beitrag im Forum</p>
<p>Anmerkungen zur Vertretung/Entlastung von Lehrkräften</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vertretungsunterrichtsplanung wird nicht durch die begleitende Lehrkraft, sondern durch das Jahrgangsfachteam der von der Vertretung betroffenen Klasse geregelt (vgl. <i>Vertretungskonzept</i>) <i>—> bedarf ggf. einer erneuten Aussprache.</i> • Die am Jugendwaldeinsatz beteiligten Lehrkräfte erhalten pro Tag eine Entlastungsstunde.

* Diese Zahl bedarf aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen für den Jugendwaldeinsatz einer stetigen Anpassung. Die jeweils **aktuell** anstehende Buchung darf daher **auch** bei unvorhergesehener Preiserhöhung erfolgen, um die vorgesehene Teilnahme zu ermöglichen. Der **SER** (Vorsitzende) wird zeitnah informiert. Weitere Entscheidungen zur Fortführung des JWE werden im Anschluss daran getroffen.

Bläserfahrt

Vgl. Konzept Jahrgang 6

Fahrt der Lateinschüler (optional)

Zielsetzung	Charakter einer Studienreise: <ul style="list-style-type: none">• z.T. erlebnispädagogische Auseinandersetzung mit den Spuren der Römer in Deutschland• Motivation für den weiteren Spracherwerb
Zielorte	Xanten, Köln, Trier
verantwortlich für die Koordination	Kurslehrer Jg. 8 bzw. Fachschaft
Zeitpunkt/Dauer	<ul style="list-style-type: none">• zeitliche Festlegung durch Schulleitung im Jahresplan• zeitliche Kopplung an die Spanisch-Sprachreise im 8. Jahrgang• 5 Tage
Reisekosten	max. 400 €
Dokumentation/Präsentation	in der Schulöffentlichkeit z.B. durch Schülerzeitung, Homepage der Schule, Weblog, Beitrag im Forum, evtl. durch ein Reiseportfolio

Frankreichaustausch/ggf. Ersatzfahrt (optional)

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Erprobung • Eigene Eindrücke von Frankreich bekommen • Motivationssteigerung für den weiteren Spracherwerb • Austausch: Herstellung von Kontakten zu französischen Gleichaltrigen
Zielorte	Austausch derzeit Nort-sur-Erdre, Ersatzfahrt ggf. Paris
verantwortlich für die Koordination	Französischlehrkräfte des jeweiligen Jahrgangs in Absprache mit Fachbereichsleitung
Zeitpunkt/Dauer	Jeweils ca. 1 Woche, möglichst gegen Ende des Schuljahres (abh. von Schulzeiten in Deutschland & Frankreich, enge Kooperation mit Austauschschule)
Reisekosten	400€
Dokumentation/Präsentation	In der Schulöffentlichkeit, z.B. Jahrbuch, Homepage

Sprachreise Spanien (optional)

Zielsetzung	<p>Sprach- und Kulturreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb landestypischer Kenntnisse • Freude an Land und Leuten entdecken • Freude an der Sprache entwickeln/Motivation stärken
Zielorte	Alicante
verantwortlich für die Koordination	Fachschaft Spanisch, Spanischlehrer des betreffenden Jahrgangs

Fahrtenkonzept IGS-Buchholz Sek. I und II

Zeitpunkt/Dauer	<ul style="list-style-type: none">• zeitliche Festlegung durch Schulleitung im Jahresplan• möglichst gegen Ende des Schuljahres, gekoppelt an Lateinfahrt• 5 Tage
Reisekosten	400 €
Dokumentation / Präsentation	in der Schulöffentlichkeit z.B. durch Schülerzeitung, Homepage der Schule, Beitrag im Forum; Reiseportfolio (<i>bewertete Leistung in Jg. 9</i>)

4.5 Jahrgangsstufe 9

Englandfahrt (optional)

Zielsetzung	Sprach- und Kulturreise: <ul style="list-style-type: none">• Erwerb landestypischer Kenntnisse• Freude an Land und Leuten entdecken• Freude an der Sprache entwickeln/Motivation stärken
Zielorte	<ul style="list-style-type: none">• Mögliche Zielorte: Eastbourne, Oxford• Ausflüge führen u.a. zu den Kreidefelsen, zum Beachy Head, nach London und nach Brighton
verantwortlich für die Koordination	Frau Berger, Englischlehrer des betreffenden Jahrgangs
Zeitpunkt/Dauer	<ul style="list-style-type: none">• zeitliche Festlegung durch Schulleitung im Jahresplan• zeitliche Kopplung an Schulfahrten der Jahrgangsstufe 5, 7, 10 sowie den JWE im 8. Jahrgang• 5 Tage
Reisekosten	400 €

Fahrtenkonzept IGS-Buchholz Sek. I und II

Dokumentation / Präsentation	in der Schulöffentlichkeit z.B. durch Schülerzeitung, Homepage der Schule, Beitrag im Forum, evtl. durch ein Reiseportfolio
------------------------------	---

Klassenfahrt nach Hannover ODER Berlin (obligatorisch)

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Charakter einer Studienfahrt • Förderung des politischen & historischen Interesses der SuS • Erziehung der SuS zu mündigen Erwachsenen, die ihr Recht auf politische Partizipation wahrnehmen
Zielorte	<ul style="list-style-type: none"> • Berlin: Bundestag (verpflichtend), Bundesrat, diverse Museen, Anbindung an GEP Nationalsozialismus möglich, etc. [ODER] • Hannover: Landtag (verpflichtend), weitere Möglichkeiten: Herrenhäuser Gärten, Leibniz-Universität, Zoo, etc.
verantwortlich für die Koordination	Klassenlehrer des 9. JG, das Jahrgangsteam beschließt den Zielort gemeinsam
Zeitpunkt/Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer-Tage vor den Sommerferien • 2 Tage
Reisekosten	• Bis 120 €
Dokumentation / Präsentation	in der Schulöffentlichkeit z.B. durch Schülerzeitung, Homepage der Schule, evtl. durch ein Reiseportfolio, außerdem Schülervorträge vor Ort möglich

4.6 Jahrgangsstufe 10

Klassenfahrt (optional)

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Charakter eines Abschlusses mehrerer Jahre als Klassengemeinschaft• ggf. inhaltliche Schwerpunktsetzung abhängig vom Zielort
Zielorte	vorläufige Regelung erfolgt durch Abstimmung von Jahrgangsstufe mit Schulleitung
verantwortlich für die Koordination	Jahrgangsteam Kl. 10
Zeitpunkt / Dauer	<ul style="list-style-type: none">• zeitliche Festlegung durch Schulleitung im Jahresplan• zeitliche Kopplung an Schulfahrten der Jahrgangsstufe 5 & 7 sowie den JWE im 8. Jahrgang*• 5 Tage
Reisekosten	300€
Dokumentation/Präsentation	Schulhomepage, ggf. Abschlusszeitung

* Diese Regelung erlangt Gültigkeit **mit dem Schuljahr 2019/20**.

5 Übersicht über jahrgangsspezifische, verpflichtende und optionale mehrtägige Schulfahrten in der Sekundarstufe II

5.1 Jahrgangsstufe 11

Im Jahrgang 11 sind neben - ggf. mehrtägigen - Exkursionen keine festen Schulfahrten vorgesehen.

Deutsch-polnischer Schüleraustausch (optional)

Zielsetzung	Charakter eines (Kultur-)Austauschs: <ul style="list-style-type: none">• Begegnung mit Gleichaltrigen aus dem Nachbarland Polen zum gegenseitigen Kulturaustausch• Verständigung über gemeinsamen europäischen Erfahrungshorizont• Auseinandersetzung mit bspw. historischen (<i>Gedenken an NS-Verbrechen; Annäherung nach 1990</i>) und politischen Schwerpunkten (<i>europäische Identität</i>)
Zielorte	Wołów (Woiwodschaft Niederschlesien)
verantwortlich für die Koordination	Svenja Sörensen, Vanessa Volland
Zeitpunkt/Dauer	<ul style="list-style-type: none">• zeitliche Festlegung durch Schul-/Oberstufenleitung im Jahresplan• durch unterschiedliche Ferien und verbindliche Termine ist eine enge Abstimmung mit der polnischen Nachbarschule notwendig → Flexibilität des Termins geboten• Verteilung der zwei Veranstaltungszeiträume ggf. auf Jahrgang 11 & 12• 5 Tage in Wołów; Veranstaltungen mit den Mitreisenden bei Gegenbesuch in Buchholz
Reisekosten	... → Zuschüsse durch Stadt Buchholz
Dokumentation/Präsentation	in der Schulöffentlichkeit z.B. durch Schülerzeitung, Homepage der Schule, Weblog, Beitrag im Forum, evtl. durch ein Reiseportfolio

5.2 Jahrgangsstufe 12

Sprachenfahrt (optional)

<p>Zielsetzung (lt. Punkt 1 RdErl.)</p>	<p>Charakter einer Sprachreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltlich angelehnt an die Sprachfächer → <i>Latein, Spanisch, Französisch</i> • Vertiefung fremdsprachlicher & kultureller Kenntnisse in den „neuen“ Fremdsprachen durch „muttersprachliche“ Erlebnisse • Latein → römisch-antikes Erbe (sprachlich wie kulturell) der zentralen Metropole der Antike (Rom) realienkundlich erkunden • Vorbereitung, Durchführung und Auswertung entlang fachlicher Fragestellungen, ggf. Bezug zur Facharbeit bzw. Präsentationsleistung • Einbindung von Studien- und Bildungsstätten → <i>sowohl vorbereitete Lernumgebung als auch selbständiges/kooperatives Lernen ermöglichen</i> • Soziale Aspekte bei der Verantwortungsübernahme der Schüler berücksichtigt • Bildungsauftrag der Schule, v.a. Sekundarstufe II → <i>Erweiterung des kulturellen & allgemeinbildenden Horizonts</i>
<p>Zielorte (Punkt 3/14 RdErl.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Langzeitvorgaben vorhabenabhängig → <i>Berücksichtigung der entsprechenden Fremdsprache, Anregungen aus der Schülerschaft sowie Expertise der begleitenden Lehrkräfte in Bezug auf Rahmenprogramm & Lernorte</i> • bei Zielorten abweichend von Pkt. 3 RdErl. <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinbildung im Kontext des Verlassens der näheren, eigenen Lebenswelt → <i>Erfahrung aus dem Kontrast zwischen dem Bekannten & Unbekannten (bspw. sprachlich, historisch)</i> • gleichzeitig Bildung im Sinne des „europäischen Gedankens“ → <i>Erfahrung des gemeinsamen Kulturraums Europa</i> • Beispielziele → <i>Rom, Spanien, Frankreich</i> • <i>möglichst Absprache mit den Zielorten der Studienfahrten, um Dopplungen zu vermeiden (Zielsetzungen ggf. unterschiedlich)</i>
<p>Koordination</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurslehrer 12 in Absprache mit Oberstufenleitung • Verantwortungsübernahme der SuS v.a. bei inhaltlicher Vorbereitung & Durchführung
<p>Zeitpunkt/Dauer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche Kopplung an die Fahrtenwoche (Studienfahrten der Jahrgangsstufe 13) • 4-6 Tage
<p>Reisekosten</p>	<p>möglichst Orientierung an Studienfahrten (400 €)</p>

Fahrtenkonzept IGS-Buchholz Sek. I und II

Dokumentation/Präsentation	bereits während der Fahrt vorbereiten, z.B. Portfolio, Plakat, Weblog, Homepage der IGS, ggf. Präsentationsleistung (Seminarfach)
----------------------------	---

Sportfahrt (optional)

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">• z.B. Ski, Kanu, Wandern, Segeln, Surfen• Ersatz für Semesterkurs Sport → Entlastung der Sportstätten
Zielorte	vorhabenabhängig
verantwortlich für die Koordination	Kursleiter in Absprache mit Jahrgangsleitung
Zeitpunkt / Dauer	Evtl. vor den Ferienzeiten
Reisekosten	<i>bisher keine Deckelung</i>
Dokumentation / Präsentation	

5.3 Jahrgangsstufe 13

Themenbezogene Studienfahrt

<p>Zielsetzung (lt. Punkt 1 RdErl.)</p>	<p>Charakter einer themenbezogenen Studienreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltlich angelehnt an die Vertiefungsfächer → <i>angemessene Berücksichtigung der Schwerpunkte (sprachlich/gesellschaftlich/naturwissenschaftlich/sportlich)</i> • Vorbereitung, Durchführung und Auswertung entlang fachlicher Fragestellungen, ggf. Bezug zur Facharbeit bzw. Präsentationsleistung • Einbindung von Studien- und Bildungsstätten → <i>sowohl vorbereitete Lernumgebung als auch selbständiges/kooperatives Lernen ermöglichen</i> • Soziale Aspekte bei der Verantwortungsübernahme der Schüler berücksichtigt • Bildungsauftrag der Schule, v.a. Sekundarstufe II → <i>Erweiterung des kulturellen & allgemeinbildenden Horizonts</i>
<p>Zielorte (Punkt 3/14 RdErl.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Langzeitvorgaben vorhabenabhängig → <i>Berücksichtigung der Schwerpunktthematik, Anregungen aus der Schülerschaft sowie Expertise der begleitenden Lehrkräfte in Bezug auf Rahmenprogramm & Lernorte</i> • bei Zielorten abweichend von Pkt. 3 RdErl. <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinbildung im Kontext des Verlassens der näheren, eigenen Lebenswelt → <i>Erfahrung aus dem Kontrast zwischen dem Bekannten & Unbekannten (bspw. sprachlich, historisch)</i> • gleichzeitig Bildung im Sinne des „europäischen Gedankens“ → <i>Erfahrung des gemeinsamen Kulturraums Europa (seit Jahrzehnten weitgehend friedliche Zusammenarbeit, Erosion nationalstaatlicher Alleingänge zugunsten supranationaler Kooperation)</i> • Inhalte der KC/Abiturschwerpunkte bei der Ortswahl ggf. berücksichtigen
<p>Koordination</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kurslehrer 12 in Absprache mit Oberstufenleitung • Verantwortungsübernahme der SuS v.a. bei inhaltlicher Vorbereitung & Durchführung
<p>Zeitpunkt/Dauer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche Kopplung an Schulfahrten der Jahrgangsstufe 5, 7, 10 sowie den JWE im 8. Jahrgang • mind. 5 Tage
<p>Reisekosten</p>	<p>400 €</p>
<p>Dokumentation/ Präsentation</p>	<p>bereits während der Fahrt vorbereiten, z.B. Portfolio, Plakat, Weblog, Homepage der IGS, ggf. Präsentationsleistung (Seminarfach)</p>

6 Eintägige Ausflüge und Exkursionen für alle Jahrgangsstufen

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">• ergeben sich thematisch aus dem laufenden Unterricht heraus• inhaltliche Vertiefung der Unterrichtsinhalte
Zielorte	<ul style="list-style-type: none">• Besuche außerschulischer Lernorte• Ausflüge bzw. Exkursionen in den einzelnen Fächern bzw. Profilen im schulinternen Arbeitsplan festgelegt
verantwortlich für die Koordination	Fachlehrkraft/Fachgruppen in Absprache mit Oberstufenleitung
Zeitpunkt / Dauer	möglichst max. 2 Ausflüge/Exkursionen pro Semester
Reisekosten	max. 20,-€, Abweichungen in Abstimmung mit Schulleitung, Schülern und Eltern möglich
Dokumentation / Präsentation	durch Einbindung in den Unterricht legt die Fachlehrkraft eine sinnvolle Form der Dokumentation fest, eine Veröffentlichung auf der Schulhomepage ist wünschenswert

7 Jahres- und Jahrgangsübersicht der Fahrten

Jg.	1. HJ		2. HJ	
	1.1 HJ (bis Herbstferien)	1.2 HJ (nach Herbstferien)	2.1 HJ (bis Ostern)	2.2 HJ (nach Ostern)
5	Kennenlernfahrt (200€)			
6				Bläserfahrt (120€)
7	Profilfahrt (200€)			Bläserfahrt (120€)
8	JWE (270€)		Frankreichaustausch (optional) (400€)	Bläserfahrt (120€) Sprachreise Spanisch- & Lateinkurs (optional) (400€)
9	Sprachreise England (optional) (400€)	Betriebspraktikum I (Januar)		zwei Tage Berlin- oder Hannoverfahrt (Klassenlehrertage)
10	Klassenfahrt (300 €)			
11	Betriebspraktikum II (ab 2018/19) optionale Berlinfahrt (max. 3 Tage)			
12*	Sprachreisen (optional) (400 €)		Studientage an der Leuphana	
13*	Studienfahrt (400€)			

* Für die Sprach- und Sportkurse werden optional Fahrten angeboten, die hauptsächlich vor den Ferien liegen sollten.

8 Literatur

1. Rechtliche Bestimmungen: Bräth, Eickmann, Gallas (Hrsg): Niedersächsisches Schulgesetz, Kommentar, 8. Auflage, 2014 .
2. 2. RdErl. D. MK v. 10.1.2006 – 35-82021 (SVBl. S.38) geändert durch RdErl.v. 1.08.2008 (SVBl. 8/2008, S.245).